

	<p>Objekt: Dieselwalze HATRA - 1963</p> <p>Museum: Deutsches Straßenmuseum Im Zeughaus 76726 Germersheim 07274-500500 Info@deutsches-strassenmuseum.de</p> <p>Sammlung: Außengelände inkl. Vorhof (Straßenverdichtung, Rückhaltesysteme, Kilometersteine)</p> <p>Inventarnummer: DSM/2022/0041</p>
--	--

Beschreibung

Die Dieselwalze HATRA aus dem Jahr 1963 repräsentiert ein wegweisendes Stück Technologiesgeschichte im Bereich des Straßenbaus. Diese robuste Kleinwalze war entscheidend für die Verdichtung von Boden- und Asphaltmaterialien auf Baustellen und trug maßgeblich zur Effizienzsteigerung im Baugewerbe bei.

****Innovative Technologie und Leistungsfähigkeit****

Die Dieselwalze HATRA zeichnet sich durch ihre innovative Technologie und ihre beeindruckende Leistungsfähigkeit aus. Mit ihrem leistungsstarken Dieselmotor und ihrer präzisen Verdichtungstechnik setzte sie neue Maßstäbe in der Baubranche der 1960er Jahre.

****Revolutionäre Entwicklung im Straßenbau****

Als Wegbereiterin für modernen Straßenbau symbolisiert die Dieselwalze HATRA den Beginn einer stetig voranschreitenden Entwicklung im Straßen- und Wegebau. Ihr Einsatz ermöglichte eine effizientere und schnellere Fertigstellung von Straßeninfrastrukturprojekten, was zu einer nachhaltigen Verbesserung der Verkehrswege führte.

Die Dieselwalze HATRA von 1963 ist somit nicht nur ein beeindruckendes Exponat, das die technologische Evolution im Straßenbau darstellt, sondern auch ein Zeugnis für die bedeutende Rolle von Baumaschinen in der Gestaltung unserer modernen Verkehrswege.

Grunddaten

Material/Technik:

Metall

Maße:

300 x 150 x 120 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1960er Jahre
wer
wo

Schlagworte

- Straßenbaugeschichte
- Straßenwalze
- Verdichtungsgerät